

# Gedenkabend zur Reichskristallnacht

am 9. November

Am Donnerstag, den 8. November 2007 fuhren neun Klassenkameraden und ich mit Frau Rosenfelder in die evangelische Kirche Quettingen. Dort hatten wir unsere Generalprobe für den Gedenkabend zur Reichskristallnacht am Freitag, den 9. November. Da es nach der Schule war, bekamen wir von Pfarrer Rohrbach und seiner Frau belegte Brötchen und Kuchen. Nach dem Essen gingen wir in die Kirche und übten den Ablauf genau so, wie er am nächsten Tag sein sollte. Ein paar Stellen konnten wir nicht proben, da Henry Gruen (Schüler des jüdischen Kölner Gymnasiums Jawne und Zeitzeuge) und der jüdische Chor erst dann kommen konnten. Wir probten bis spät in den Nachmittag hinein. Dann waren wir fertig und fuhren mit dem Bus nach Hause oder wurden von unseren Eltern abgeholt.

Wir trafen uns am Freitag um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Quettingen. Um 19.00 Uhr begann die Veranstaltung. Im Publikum saßen auch ein paar unserer Klassenkameraden und Lehrerinnen.

Es wurden von uns Jahreszahlen mit Texten über die Jawne und ein Gedicht vorgetragen. Danach wurde ein Text vorgelesen, den Ernst G. Kollmann schrieb. Er war auch ein jüdischer Schüler, der wie Henry Gruen nach England flüchtete. Henry hat sich dort umbenannt. Sein eigentlicher Name war Heinz Grünebaum. Das erfuhren wir von zwei unserer Klassenkameraden, die mit Henry ein Interview führten. Zwischendurch sang der jüdische Chor hebräische Lieder.

Zum Schluss haben sich alle Mitwirkenden vorne aufgestellt und bekamen als "Dankeschön" eine weiße Rose geschenkt.

von Juliane Quirl, Klasse 6d des Landrat-Lucas-Gymnasiums

Einladung zum Gedenkabend und zur Ausstellung

## DIE KINDER AUF DEM SCHULHOF NEBENAN

Das jüdische Gymnasium „Jawne“ in Köln 1919 - 1942



Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Leverkusen und der Klasse 6 d des Landrat-Lucas-Gymnasiums Opladen.

Musikalische Gestaltung:  
Chor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf „Schalom Alejchem“ (Leitung: Rozaliya Chufistova)  
Christoph Dahlberg, Klavier

Zeitzeuge: Henry Gruen, Schüler des jüdischen Gymnasiums Köln bis 1938

Wir danken der Projektgruppe Jawne im Verein EL-DE-Haus Köln für die Leihgabe und der KulturStadtLev für freundliche Unterstützung